

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band: 9 (1902)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Regierung ihre Thätigkeit beginnen können. In Kairo ist der Betrieb vorläufig nur in einem Teile der Spinnerei eröffnet worden. Mit dem Weben soll begonnen werden, sobald ein ausreichender Vorrat Garn hergestellt ist.

An die Stellen- und Angestellten-Suchenden der Seidenindustrie!

Wir erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass das Central-Stellenvermittlungsbureau des Schweiz. Kaufmännischen Vereins, Zürich, Sihlstrasse 20, die von uns eingerichtete Stellenvermittlung für webereitechnisches Personal besorgt. Angebot und Nachfrage entgegennimmt und vermittelt.

Jeder Stellessuchende konkurriert während sechs Monaten bei allen für ihn passenden Vakanzen; den Angestellten suchenden Firmen werden die passenden Bewerber nebst der Auskunft über dieselben unentgeltlich namhaft gemacht. In beiden Fällen wird auf allfällige frühere Beziehungen zwischen den Beteiligten Rücksicht genommen und überhaupt strengste Verschwiegenheit beobachtet.

Prospekte etc. können beim Bureau, Sihlstrasse 20, Zürich, bezogen werden.

Als weiteres Mittel zum Austausch von Angebot und Nachfrage betreffend webereitechnischem Personal eignet sich besonders auch die Ausschreibung in unserm Vereinsorgan „Mitteilungen über Textilindustrie“, das am 1. und 15. jeden Monats erscheint. Inserate sind bis zum 10. und 25. des Monats an die Expedition: Frl. S. Oberholzer, Münsterstrasse 19, Zürich, zu richten.

Patentertheilungen.

Cl. 20, Nr. 22,685. 19. Oktober 1901. — Dispositif d'alimentation automatique du fil de trame pour métiers à tisser. — Willam Franklin Draper, fabrikant, Hopedale (Massachusetts, Etats-Unis, A. du N.); ayant cause de l'inventeur „Edward Sutton Stimpson“. Hopedale. Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 20, Nr. 22,753. 12. Oktober 1900, 7 h. p. — Métier à tisser mécanique, perfectionné. — Michel Cherpin, tisseur, 31, Rue de l'Hôtel-de-Ville, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 20, Nr. 22,683. 17. September 1900. — Métier à tisser les rubans. — Société: Chaize frères, manufacturiers, 118, Rue d'Annonay, St. Etienne (Loire, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 20, Nr. 22,684. 17. September 1900, 6³/₄ h. p. — Mécanique d'armure pour métiers à tisser. — Société: Chaize frères, manufacturiers, 118, Rue d'Annonay, St. Etienne (Loire, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Sprechsaal.

Anonymos wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 62.

Giebt vielleicht eine Maschinenfabrik darüber Auskunft, ob Doppelhub-Jacquardmaschinen auch mit Hoch- und Tieftisch gebaut werden, oder ob dies nicht möglich sei? Behufs Schonung der Kettenfäden bei raschem Gang des Webstuhles dürften solche J.-Maschinen doch vorteilhaft sein?

Antwort auf Frage 63.

Seidenabfälle aller Arten kauft und verkauft Herr Hch. Hegetschweiler, Zürich, Bleicherweg 58.

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich. Lokalsektion Zürich.

Zusammenkunft

Samstag den 5. April 1902, abends 8¹/₂ Uhr
im Vereinslokal, **Hotel Bodan**, I. Stock

(Ecke Usterstrasse-Gessnerbrücke)

1. Referat eines Vereinsmitgliedes über die **künstliche Seide**.
2. Diskussion.
3. Gemüthlicher Teil.

Zu den Zusammenkünften der Lokalsektion werden von nun an keine besondern Einladungen mehr verschickt werden, sondern wir beschränken uns auf eine einmalige Publikation im Vereinsorgan.

Wir hoffen aber, dass die Teilnahme seitens der Mitglieder der Lokalsektion und des Centralvereins eine regere sein werde, als bis anhin, indem nur dadurch eine erspriessliche Thätigkeit auf diesem Gebiet des Vereinslebens erzielt werden kann. Namentlich die Aktiv- und Freimitglieder von Zürich und Umgebung werden höflich um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Schweizer. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibgebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibgebühr zu zahlen.

F 1416. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Junger Mann als Zettlerfergger.

F 1418. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Junger Mann für Ferggstube. — Bewerber muss mindestens ein Jahr die Seidenwebschule besucht haben.

F 1422. — Deutsche Schweiz. — Soieries. — Tüchtiger Reisender. — Deutsch, französisch, event. italienisch.

F 1444. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Junger Mann mit Webschulbildung.

F 1453. — Deutsche Schweiz. — Seidenweberei. — Tüchtiger Obermeister.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seidenindustrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

„Mitteilungen über Textil-Industrie“
Schweiz. Fachblatt für die Seidenstoff- & Bandindustrie
mit Berücksichtigung der

**Färberei, Stoffdruckerei, Appretur und des Weberei-
maschinenbaues**

sind infolge ihrer weiten Verbreitung im In- und Ausland ein vorzügliches und erfolgreiches

Insertions-Organ

für alle einschlägigen Gebiete.

Inserate pro einspaltige Zeile 30 Cts. Grössere Inserate und Wiederholungen erhalten entsprechenden Rabatt.

Inserate und Abonnements auf dieses Fachblatt werden stetsfort angenommen von der Expedition:

Frl. S. Oberholzer,
Münsterstrasse 19, Zürich I.

Das Färben der Seide im Strang.

Vortrag von

Herrn **Dr. Walter Aebi**, Chemiker,
in handlicher Brochure

kann zum Preise von **50 Cts.** nebst Porto (5 Cts. per Inland,
10 Cts. per Ausland) bezogen werden
von **Erl. S. Oberholzer**, Münsterstrasse 19, Zürich I.

Junger, tüchtiger Mann zum Disponieren, Kalkulieren etc. in
ein grösseres Seidenstoff-Fabrikationshaus zu baldigem
Eintritt gesucht.
Offerten unter Chiffre O. P. 316 an die Exped. |316

Stelle-Gesuch.

Junger, tüchtiger Mann, vertraut mit Kalkulation und
Disposition, mit Webschulbildung, sucht Stelle. Bewerber
ist fähig, kleinere Weberei selbständig leiten zu können,
spricht fliessend italienisch, weil schon seit Jahren in Italien
thätig.

Gefl. Offerten sub E. O. 313 an die Expedition. |313

Webermeister.

Oesterreicher, der dortige Webschule besucht und bereits
praktisch thätig war, sucht Stellung im Auslande. Gute
Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten unter Chiffre Ch. 317 an die Expedition.

H. Schelling, Zürich

Tödistrasse 43. |319

Atelier für Dessins in jedem Genre.

Skizzen.- Mises-en-cartes für Weberei



Junger strebsamer Kaufmann sucht die

Vertretung

einer leistungsfähigen Woll- oder Baumwollspinnerei in feinen
Garnen zu übernehmen.

Prima Referenzen stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Gefl. Offerten erbitte unter L. G. 1626 an Rudolf Mosse,
Chemnitz. |318

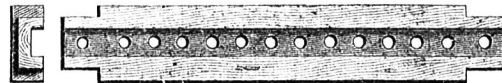


Webeblätter

Wegen Nichtgebrauch sind eine grössere Partie gut er-
haltener Blätter, 18 1/2" französischer Stoffbreite, Stich 50-88 c
billigst zu verkaufen. |314



Tagesproduction: Ca. 55000 Stahllitzen. 303



302



Gebrüder Baumann

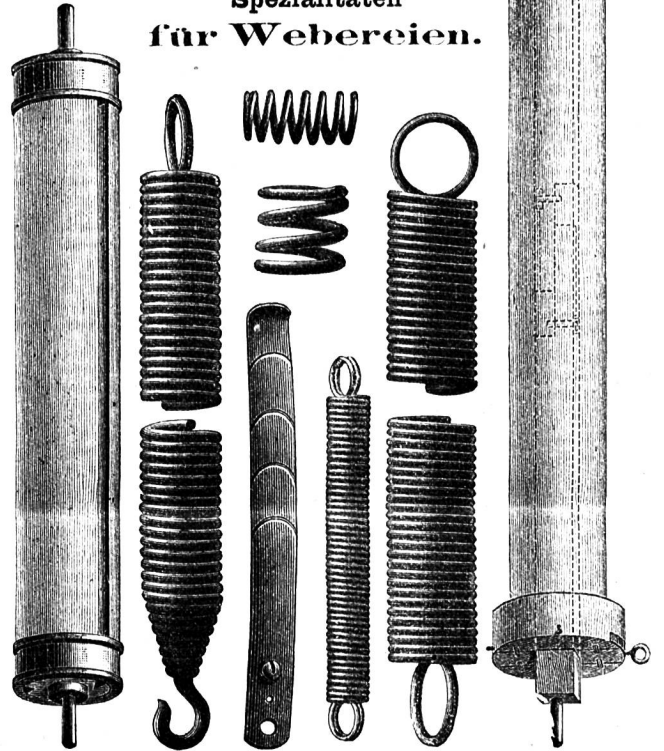
Mech. Werkstätte

RÜTI

(Zürich)

Spezialitäten

für Webereien.



A. Gubelmann-Hemmig EMBRACH.

(Zürich)

vormals Rud. Gubelmann, Feldbach.

Mechanische Werkstätte und Holzdreherei

Walzen-, Weber- und Zettelbäume
Leitrollen, Blattfutter etc., etc.

Spiralfedern (1^a Stahldraht)
in allen Dimensionen. (207-12)

Dessin-Karten und Zäpfchen, verbesserte Hatersley-Karten
in halb und ganz Nuten

Cylinder und Wechselkarten
aus Holz etc., etc.

Textil-Maschinenfabrik von Schelling & Stäubli in Horgen-Zürich.

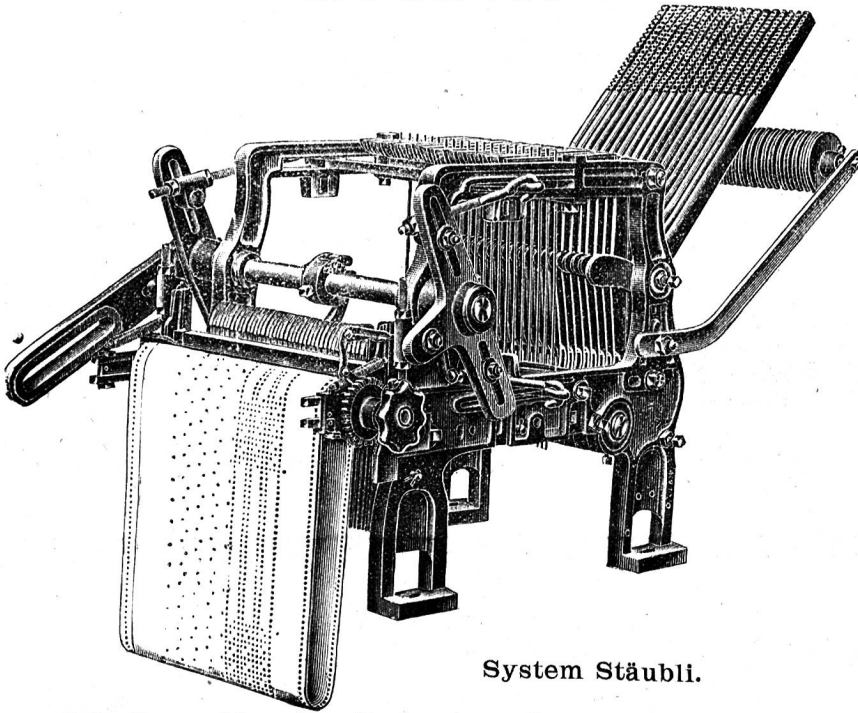
Zürich 1894:
Diplom I. Klasse

Filialen: Schaan (Fürstentum Lichtenstein), Lyon (Chemin de Baraban).

Como 1899:
Goldene Medaille

Telegramm-Adresse: Ratièren Horgen.

→ Neuheit ←



System Stäubli.

Schaffmaschine (Ratière) mit endlosem Papier-Dessin
von 12–32 Schäfte.

Doppelhebend.

Durch Anschlagen des Cylinders nur alle 2 Schuss ist ein unvergleichlich ruhiger Gáng erzielt.

Diese Maschine wechselt automatisch die Farben bei einseitigen und Lancier-Wechselstühlen.

Grösste bis jetzt erzielte Karten-ersparnis

333 Schüsse
pro Meter.

Bei grosser Tourenzahl vollkommen sicher arbeitend.

Aeussert einfache Konstruktion und Handhabung.

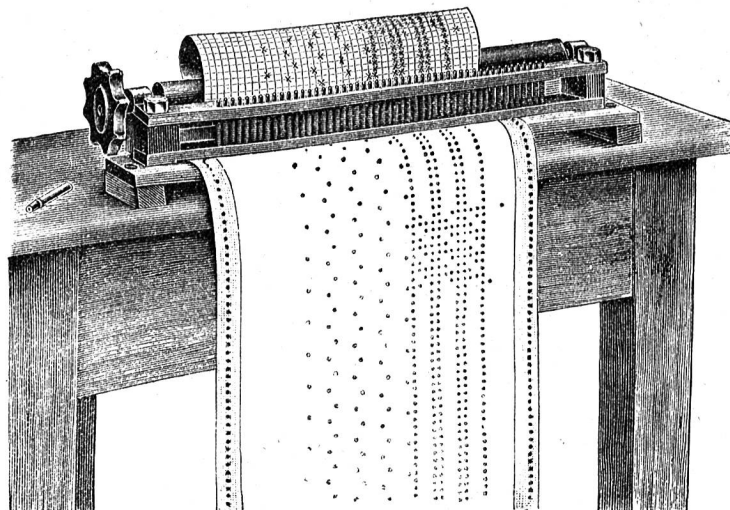
Bel uns in Betrieb zu sehen!

Patent angemeldet.



Einfach und ganz genau arbeitend.

Der grösste Rapport
kann in kürzester Frist geschlagen
werden.



Schlagplatte zum Lochen des Dessinpapiers.

Es werden auch Aufträge in kompletten
Schelling & Cie. A.G. - Maschinen
und in bezüglichsten Bestandteilen übernommen.